

Mitgliederversammlung

Heimatverein weiter auf Erfolgsspur

GNARRENBURG. Auch 2015 war für den „Heimatverein Gnarrenburgs Historischer Moorhof Augustendorf“ ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr. Dieses Fazit zog der Vorsitzende Ulrich Hartmann auf der jüngsten Mitgliederversammlung des Vereins, der mit viel Herzblut und ehrenamtlichem Engagement die historische Hofanlage in Augustendorf Jahr für Jahr mit Leben erfüllt.

„Entscheidend für die guten Besucherzahlen waren auch die intensive Werbung und unsere Teilnahme an Touristikmessen“, betonte Hartmann mit Blick auf die Teilnahme an Messen in Iselersheim, Oldenburg, Bremen, Tarmstedt und Brockum. Auch 2015 wurden wieder zahlreiche Arbeiten – teils ehrenamtlich von den Mitgliedern, teils im Auftrage der Gemeinde – auf dem Moorhofgelände durchgeführt. Vorstandsmitglied Werner Kunz stellte ausführlich die wichtigsten Projekte vor, etwa das Anlegen eines Torfstichs und die Fertigstellung der neuen Beschilderung (BZ berichtete). Rund ein Dutzend baulicher Maßnahmen ist laut Kunz auch für 2016 geplant. „So müssen wie bereits 2013 auch in diesem Jahr Risse im Rauchhaus behandelt werden“, betonte Kunz.

Backtag war der „Hammer“

„Zu unserem Torfstecher- und Backtag am 10. Mai hatten sich auf Grund der günstigen Witterung erfreulicherweise 870 Besucher eingefunden“, freute sich Hartmann rückblickend.

Termine besser koordiniert

„Der Handwerker- und Backtag am 14. Juni war wieder der Hammer“, freute sich Hartmann mit Blick auf 1 200 Besucher. Unglücklich war Hartmann nur wegen der erneuten Terminüberschneidung mit zwei anderen Veranstaltungen, was definitiv Besucher gekostet habe. Umso erfreulicher fand er, dass Termine mit anderen Veranstaltern in diesem Jahr besser koordiniert werden konnten: „Ein hartes Stück Arbeit“, lautete Hartmanns Fazit.

Zur Erfolgsgeschichte des Jahres 2015 gehört auch die Einbindung des Vereins in die Dreharbeiten für den Spielfilm „Paula“. Wie berichtet, hat der Verein die Filmproduktion beraten und mit Materialien und Komparsen unterstützt. (ts)



Zufriedener Vorstand: Allein an seinen Veranstaltungstagen konnte der Heimatverein mehr als 3 000 Gäste begrüßen. Foto: bz



So könnten Anna Brümmer und ihr Liebster ausgesehen haben – zwei Puppen machen die Illusion perfekt: Der Elmer Mühlenverein und die Volksbank sorgen bei der Lesung am 6. April mit dem Autor **Dietrich Alsdorf** (rechts) für das ideale Ambiente. Foto: Schmidt

Ideales Ambiente für Alsdorf-Lesung

Elmer Mühlenverein und Volksbank laden für den 6. April ein – Autor liest aus „Anna Brümmer's Weg zum Scharfrichter“

Von **Thomas Schmidt**

ELM. In Kooperation mit dem Mühlenverein Bremervörde-Elm lädt die Volksbank für Mittwoch, 6. April, um 19.30 Uhr in die Elmer Mühle zu einer ganz besonderen Veranstaltung ein. Der Stader Autor Dietrich Alsdorf liest aus seinem neuen Buch „Anna Brümmer's Weg zum Scharfrichter“.

Der Stader Autor, der hauptberuflich als Grabungstechniker für die Kreisarchäologie Stade tätig ist, liest aus einem Roman, der nicht nur für alle historisch Interessierten einen spannenden Einblick in die entbehrungsreiche Lebenswirklichkeit der ländlichen Bevölkerung im 19. Jahrhundert entwirft. Der Roman basiert auf historisch verbürgten Fakten, die

Alsdorf mit viel Liebe zum Detail aufgearbeitet und literarisch verdichtet hat.

Tragischer Lebensweg

Die Besucher der Elmer Mühle können den tragischen Lebensweg einer Dienstmagd verfolgen, die in der Mitte des 19. Jahrhunderts vom berüchtigten Scharfrichter Christian Schwarz in ei-

nem blutrünstigen Spektakel auf einem Richthügel am Stader Stadtrand vor den Augen von mehreren tausend Schaulustigen geköpft wurde.

Und so ganz nebenbei entwirft der Autor das Sittenbild einer Zeit, die eben nicht immer gut war und in der die junge Anna Brümmer in die Fänge einer erbarmungslosen Justiz geriet.

Volksbank-Marketingleiter Jens Themsen und der Elmer Volksbank-Filialleiter Frank Zichner waren sich mit dem Mühlenvereinsvorsitzenden Joachim Böckmann und den anderen Aktiven des Vereins einig, dass das Kleinod der Holländer-Galerie-Windmühle das ideale

–ANZEIGE–

DIESEN FREITAG
ca. **61** MIO. €
EURO JACKPOT
Spielen unter www.lotto.de
Gewinnchance 1:95.344.200
Spielteilnahme ab 18 Jahren,
Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.lotto.de

Ambiente für die Lesung bietet. Der besondere Clou: Während der Veranstaltung vermitteln zwei Puppen in historischer Tracht ei-

nen Eindruck davon, wie Anna Brümmer und ihr Liebster mit einem „geliehenen Zylinder“ wohl ausgesehen haben könnten. Alsdorf, dessen jüngstes Werk im Verlag „Atelier im Bauernhaus“ erschienen ist und im vergangenen Jahr beim „BZ-Leselicht“ seine Buchpremiere feierte, freut sich auf die passende Kulisse, die die Mühle für seine Lesung bietet.

Auch für das leibliche Wohl werde bei der Lesung gesorgt sein, versprachen die Aktiven des Mühlenvereins beim Presetermin Anfang dieser Woche. Themsen und Böckmann können sich vorstellen, auch in Zukunft bei weiteren Veranstaltungen zusammenzuarbeiten.

SPD schließt das Kapitel des Streiks in der Kinderbetreuung

Fraktion beantragt Rückzahlung von Gebühren in pauschalierter Form

GNARRENBURG. Die Gnarrenburger SPD-Fraktion hat in ihrer jüngsten Sitzung beschlossen, dass den Eltern die Kindergartengebühren bezahlt haben, pauschal ein Monatsbeitrag für die Streikphasen des vergangenen Jahres erstattet bekommen sollen. „Zum Glück sind davon in Gnarrenburg gar nicht so viele Eltern betroffen, da mittlerweile für zwei Jahre der Kinderbetreuung keine Gebühren erhoben werden. Ein Kindergartenjahr wird vom Land Niedersachsen bezahlt und ein Jahr vom Landkreis Rotenburg, eine Leistung, die die SPD-Fraktion im Landkreis vor einigen Jahren angeschoben und durchgesetzt hatte“, teilte Vorsitzender Stefan Prüß mit Blick auf die Arbeitskampfmaßnahmen des vergangenen Jahres mit.

2015 ging es zwischen Gewerkschaften und Arbeitgebern hoch her, als über die Entlohnung in

der Kinderbetreuung gestritten wurde. Seinerzeit forderten die Gewerkschaften eine erhebliche Verbesserung der Bezahlung und Arbeitszeit für die Betreuer in den Kindertagesstätten. „Von Seiten vieler Kommunalpolitiker gab es Sympathien für die Forderungen der Kindergärtnerinnen und Kindergärtner, die tatsächlich eine immer höhere Arbeitsleistung abliefern müssen“, betonte Prüß.

„Leider steigt die Zahl der Kinder, die eine besondere Betreuung benötigen und erhöhte Aufmerksamkeit erfordern immer weiter an“, betonte SPD-Fraktionschef Prüß. Damit es bei der Rückzahlung jedoch nicht zu neuen Ungerechtigkeiten komme, soll allen Eltern, die Gebühren bezahlt haben, ein pauschaler Monat zurückerstattet werden. Eine andere Variante wurde verworfen, da nur die Eltern Geld zurückbekommen hätten, die ei-

nen Antrag dafür gestellt haben. „Das führt jedoch nur zu Ungerechtigkeiten und zu mehr Verwaltungsaufwand. Wir hoffen, dass unser Antrag eine Mehrheit bekommt, und das Geld im April zurückgezahlt werden kann“, betont Prüß mit Blick auf die nächste Ratssitzung (bz)

Ratssitzung

- Am **Dienstag, 5. April**, findet um 19 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung im Rathaus statt.
- Im **Blickpunkt steht die** Erstattung von Kindertagesstättengebühren für den Streikzeitraum.
- Außerdem stehen** die Benutzung der Büchereisatzung der Gemeinde Gnarrenburg und der Jahresabschluss auf der Tagesordnung.



Bremervörder Kunstkreis spendet für Hospiz

Auf Einladung der Bremervörder Hospiz-Leiterin Sabine Eckstein hat der Kunstkreis Bremervörde acht Wochen lang die Werke seiner Mitglieder in der Einrichtung des Kirchenkreises Bremervörde-Zeven präsentiert. „Die Künstlerinnen und Künstler waren sehr angetan von der ansprechenden und wohlthuenden Atmosphäre in diesem schönen Haus“, betont Kunstkreis-Aktive Gerda Dobbeling in einer Pressemitteilung. Als Dank für das freundliche Entgegenkommen überreichten die Mitglieder des Bremervörder Kunstkreises dem Hospiz kürzlich einen Spendenscheck von 250 Euro. Der Bremervörder Kunstkreis hat zurzeit 18 Mitglieder und ist eine Arbeitsgruppe des Bremervörder Kultur- und Heimatkreises. (bz)

Sie haben Grund zum Feiern?

Wir haben die Karten für Ihre Feier!

Ob Hochzeit, Geburtstag oder Jubiläum, wir gestalten die passenden Karten für Ihre Feier, ganz individuell nach Ihren Wünschen.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

BZ
Kunden-
Service



BZ-Kundencenter
Marktstraße 30
27432 Bremervörde
Telefon 0 47 61 / 9 97-0

BREMERVÖRDER ZEITUNG

www.brz-zeitung.de